

## **Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 16.12.2019**

### **1) Beratung des Investitionshaushalts 2020**

Bürgermeister Schneider stellte dem Gemeinderat den Entwurf des Investitionshaushalts vor und erläuterte die wesentlichen Maßnahmen. Aufgrund der Umstellung des gemeindlichen Finanzwesens auf die Doppik, sind die Haushaltszahlen in einer anderen Form dargestellt. Bürgermeister Schneider ging insbesondere auf die EDV-Erneuerung im Rathaus und in der Grundschule mit 40.000 € bzw. 65.000 € ein, die geplante Beschaffung eines Tandemtiefladers für den Bauhof in Höhe von 23.500 €, den Erwerb von Baugelände in Höhe von 680.000,- € sowie weiteren Mitteln für den Bau der Kinderkippe in Höhe von 510.000,- €. Ferner sollen für die Modernisierung der zentralen Heizungsanlage in der Turn- und Festhalle Langenenslingen 30.000 € Planungsmittel in den Haushalt aufgenommen werden. Für eine Beteiligung an der Netze BW wurde optional ein Ansatz über 1 Mio. € eingeplant. Eine diesbezügliche Beratung soll im Jahr 2020 stattfinden. Für die Ertüchtigung der Spielplätze in der Gemeinde wurden 45.000 € aufgenommen. Hierzu soll jedoch ebenfalls noch eine Beschlussfassung im Gemeinderat erfolgen. Insbesondere in den verschiedenen Baugebieten der Gemeinde, sind umfangreiche Erschließungsarbeiten im Bereich von Wasser- und Abwassereinrichtungen sowie Straßen- bzw. Asphaltarbeiten vorgesehen. Im Bereich des Bereitbandausbaus sollen im kommenden Jahr weitere 320.000 € eingeplant werden. Im Bereich Friedhof sind insgesamt 23.500 € eingeplant, für die Beschaffung von Urnenstelen in Wilflingen und die Anlegung eines Rasengrabfeldes in Dürrenwaldstetten. Aufgrund des umfangreichen Investitionsvolumens von insgesamt knapp 5 Mio. € ist es vorgesehen, ein Darlehen in Höhe von 1 Mio. € aufzunehmen. Anschließend erläuterte Bürgermeister Schneider noch die Maßnahmen, die nicht in den Haushalt aufgenommen werden konnten. Der Gemeinderat stimmte dem vorgesehenen Entwurf des Vermögenshaushalts für das Jahr 2020 zu.

### **2) Neufestschreibung des kalkulatorischen Zinssatzes für die Einrichtungen der Gemeinde ab 2020**

Kämmerer Bernhard Mayer informierte darüber, dass nach Ablauf des 5 jährigen Kalkulationszeitraums der Abwassergebühren der bisherige kalkulatorische Zinssatz in Höhe von 4 % überprüft werden muss. Gemäß den Bestimmungen der Gemeindeprüfungsanstalt ist der Zinssatz anhand der tatsächlichen Fremdkapitalzinsen in einem Zeitraum von 10 – 15 Jahren zu ermitteln. Kämmerer Bernhard Mayer stellte dem Gemeinderat die Berechnung des zukünftigen Satzes in Höhe von 3,45 % dar. Aufgrund mehrerer Nachfragen zur Zinshöhe, erläuterten Kämmerer Mayer und Bürgermeister Schneider nochmals die Systematik des 10-Jährigen Ermittlungszeitraums und die diesbezüglichen gesetzlichen Rahmenbedingungen. Nach entsprechender Beratung stimmte der Gemeinderat dem neuen Zinssatz zu.

### **3) Fortschreibung des Regionalplans**

Bürgermeister Schneider berichtete über die Gesamtfortschreibung des Regionalplans Donau-Iller, welche vom Regionalverband derzeit durchgeführt wird. Er informierte darüber, dass der Regionalplan die Leitlinien der künftigen räumlichen Entwicklung einer Region darstellt. Derzeit läuft ein Anhörungsverfahren zur vorgesehenen Gesamtfortschreibung, bei der auch die Gemeinde zur Stellungnahme aufgefordert wurde. Für die Gemeinde ergeben sich mit der Fortschreibung des Regionalplans keine Veränderungen gegenüber dem bisherigen Zustand. Bürgermeister Schneider regte lediglich an, im Zusammenhang mit dem interkommunalen Gewerbegebiet nochmals klarzustellen, dass dennoch weiterhin auf lokaler Ebene eigene

Gewerbeflächen entwickelt werden können. Die Gemeinderäte stimmten dieser Vorgehensweise zu.

#### **4) Baugesuche**

Für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage im Baugebiet „Stucken“ in Langenenslingen und den Neubau einer Klein-Biogasanlage und Fahrsiloanlage im Gewann „Enhofer Eschle“ in Wilflingen erteilte der Gemeinderat das Einvernehmen.

#### **5) Bekanntgaben der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

In der nicht öffentlichen Sitzung vom 09.12.2019 wurde die Gemeindeverwaltung ermächtigt, die Stellenbesetzung im Vorzimmer des Bürgermeisters vorzunehmen.

#### **6) Verschiedenes**

Bürgermeister Schneider gab den Termin der nächsten Gemeinderatssitzung am 27.01.2020 bekannt.

#### **7) Jahresrückblick**

Bürgermeister Schneider führte aus, dass auch im zu Ende gehenden Jahr 2019 wieder viele Projekte angepackt und Maßnahmen umgesetzt wurden. Wesentliche Projekte waren der Abschluss der Gaserschließung und Breitbandverlegung in den Ortsteilen Langenenslingen, Andelfingen und Wilflingen, der Erhalt eines historischen Mauerstückes auf der „Alten Burg“ durch den Verein ALB HAT, der Abbruch und die Neuordnung des Anwesens „Habsbergerstraße 1“ in Emerfeld, der Abschluss der Erschließung des Gewerbegebiets „Alzheimer Straße“ im Ortsteil Andelfingen und der Neubau einer Kinderkrippe im Kindergarten Langenenslingen. Außerdem wurden in den Bereichen der Straßenunterhaltung und der Wasserversorgung wiederum umfangreiche Arbeiten durchgeführt. Im Feuerwehrwesen wurde der Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrmagazins in Ittenhausen fertiggestellt und der Kauf eines Tragkraftspritzenfahrzeuges für die Feuerwehrabteilung Ittenhausen getätigt. Die größte Maßnahme im zurückliegenden Jahr, war die Erschließung des Baugebiets „Stucken“ in Langenenslingen. Ferner wurden im Bereich der Unterhaltung der Anlagen und Gebäude umfangreiche Maßnahmen durchgeführt und der Einstieg in ein Alt- und Totholzkonzept für den Gemeindewald beschlossen. Bürgermeister Schneider führte aus, dass der Gemeinderat mit dem Investitionshaushalt bereits die Weichen für das Jahr 2020 gestellt hat und sich wiederum ein großes Pensum vorgenommen hat. Die Schwerpunkte werden in der Fertigstellung der Kinderkrippe, der Schaffung von weiteren Wohnbauplätzen und der Asphaltsanierung in der Gesamtgemeinde liegend.

Abschließend bedankte er sich beim Gemeinderat für die konstruktive und zielorientierte Arbeit im Gremium, bei der Ortsvorsteherin und den Ortsvorstehern, sowie bei den Mitgliedern der Ortschaftsräte und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für die geleistete Arbeit und das angenehme Miteinander. Außerdem richtete er seinen Dank an die Schwäbische Zeitung für die wohlwollende Berichterstattung. Als Weihnachtspresent hat die Gemeindeverwaltung passend zur Diskussion über den Klimawandel und das Artensterben Blühpatenschaften bei einem örtlichen Landwirt abgeschlossen. Um auch im heimischen Garten Akzente für die Artenvielfalt zu setzen, erhielten die Ratsmitglieder zudem noch eine Basisausrüstung an Gartenwerkzeugen. Bürgermeister Schneider wünschte allen Anwesenden frohe und besinnliche Festtage und anschließend einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Traditionell berichtete auch der Stellvertretende Bürgermeister Christof Fisel über das abgelaufene Jahr. Er führte aus, dass es sich um ein arbeitsreiches Jahr handelte. Zur bereits über die Hälfte absolvierten ersten Amtszeit des Bürgermeisters, stellte er klar, dass diese hervorragend gemeistert wurde. Er bedankte sich in diesem Zusammenhang bei Herrn Bürgermeister Schneider für die faire, sachliche und konstruktive Zusammenarbeit. Ebenso richtete er seinen Dank an die Mitarbeiter der Gemeinde und alle ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger. Außerdem sprach er seinen Dank an den Gemeinderat aus, der nach der Kommunalwahl mit 7 neuen Mitgliedern bereits gut zusammengefunden hat. Er appellierte an alle Bürgerinnen und Bürger mit deren Anliegen auf die Mandatsträger, auf Bürgermeister Schneider oder auf die Mitarbeiter der Verwaltung zuzugehen. Abschließend wünschte er besinnliche Feiertage und alles gute für das Jahr 2020.

#### **8) Anfragen der Gemeinderäte**

Auf Anfrage eines Mitglieds des Gemeinderats, ob auch ein örtlicher Verein beim Regionalbudget der Leader-Aktionsgruppe berücksichtigt wurde, erklärte Bürgermeister Schneider, dass der Musikverein Friedingen für den Erwerb von Instrumenten Mittel aus dem Budget erhalten hat.